

Universitätskurs

Coaching, Kompetenzen eines Coaches





Universitätskurs

Coaching, Kompetenzen eines Coaches

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: Online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/coaching-kompetenzen-coaches

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 22

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Coaching ist eine Disziplin, die sich in der Geschäftswelt durchgesetzt hat und Unternehmen, Gruppen und Einzelpersonen bei der Erreichung ihrer Ziele begleitet.





“

Dieser Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen”

Coaching wurde als Antwort auf neue Bedürfnisse und Herausforderungen in der Welt der Unternehmen und der Menschen entwickelt. Beeinflusst wird es von der antiken sokratischen und pythagoreischen Philosophie, aber auch von den neuesten Erkenntnissen der Neurowissenschaften.

Es liegt auf der Hand, dass das Coaching angesichts der zahlreichen Herausforderungen, die der beschleunigte soziale und wirtschaftliche Wandel mit sich bringt, sowie der Ungewissheit darüber, welche Bildungsziele zur Bewältigung der Herausforderungen der unmittelbaren Zukunft erforderlich sind, einen wichtigen Beitrag zur Bildung leisten kann.

Lernen ist immer mit zielgerichteten (zumindest akademischen) Prozessen verbunden, die Schwierigkeiten und Blockaden aufzeigen, so dass es notwendig ist, mit Emotionen, Selbstwertgefühl und den eigenen Überzeugungen zu arbeiten.

Die Kenntnis der Grundlagen und Fundamente der Coaching-Praxis, ihrer verschiedenen Methoden, Aspekte und Typologien ist unerlässlich, um zu verstehen, was für ein mächtiges Werkzeug es in den Händen von Lehrkräften mit einer proaktiven Einstellung ist.

Neben ihren Handlungsfeldern und ihrer Einzigartigkeit in jedem Prozess, den beteiligten Akteuren und den Fähigkeiten, die ein Coach in Coachingprozessen haben muss.

Wenn man sich auf den Prozess einer Coaching-Sitzung einlässt und die verschiedenen Rollen des Coaches, des Coachees, des Ziels und vor allem das Engagement für die Aktion beobachtet, kann man die Einzigartigkeit des Coachings im Vergleich zu anderen Formen der Begleitung besser verstehen. Denn die Verantwortung liegt immer beim Kunden. Der Coach hat die Verantwortung, den Prozess zu unterstützen.

Dieser **Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale des Programms sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für pädagogisches Coaching und Pädagogik vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Aktuelles über Coaching und seine Kompetenzen
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf innovativen Methoden im Bereich Coaching
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches“

“

Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, Konsistenz zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über Coaching, Kompetenzen eines Coaches, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Der Lehrkörper besteht aus Fachleuten aus den Bereichen Unterricht, Pädagogik und Coaching, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Pädagoge versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des Kurses auftreten. Dabei wird der Pädagoge durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet des Coachings, der Lehre und der Pädagogik mit umfangreicher Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Kurs auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in Coaching, Kompetenzen eines Coaches zu informieren und die Bildung Ihrer Schüler zu verbessern.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches zielt darauf ab, die Leistung von Fachleuten zu fördern, die mit Schülern in allen Bildungskontexten arbeiten.



“

Dieser Universitätskurs soll Ihnen helfen, Ihr Wissen im Bereich des Coaching, Kompetenzen eines Coaches auf den neuesten Stand zu bringen, indem Sie die neueste pädagogische Technologie nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung und Begleitung Ihrer Schüler beizutragen”



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung auf der Grundlage theoretischer und instrumenteller Kenntnisse
- ♦ Erwerben und Entwickeln der erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten, um eine Qualifikation als pädagogische Fachkraft mit Kompetenzen in den Bereichen pädagogisches Coaching, Mediation und Konfliktlösung, Lernmotivation, emotionales Management und Führung im Klassenzimmer zu erwerben



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Coaching, Kompetenzen eines Coaches auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

- ◆ Kennen des Coachings und seiner erkenntnistheoretischen Quellen
- ◆ Schaffen von Bewusstsein für die am Coaching-Prozess beteiligten Akteure
- ◆ Kennen der Wirkungsbereiche von Coaching
- ◆ Kennen der Unterschiede zwischen Coaching, Mentoring und Psychotherapie
- ◆ Kennenlernen der Akteure des Coaching-Prozesses
- ◆ Handhaben der grundlegenden Konzepte von Coaching und der am häufigsten verwendeten Strukturen in Coachingprozessen
- ◆ Wertschätzen der Bedeutung von Kommunikation im Coaching-Prozess
- ◆ Identifizieren verschiedener Kommunikationsstile
- ◆ Kennen der Komponenten der Kommunikation
- ◆ Verstehen der Fähigkeit kommunikativer Handlungen, Bedeutung und Realität zu erzeugen
- ◆ Erwerben der Fähigkeit zum aktiven Zuhören
- ◆ Kennen des Kalibrierungsprozesses
- ◆ Verstehen der Bedeutung von *Rapport*
- ◆ Verstehen der Bedeutung von *Feedback* in der Kommunikation
- ◆ Wertschätzen der Bedeutung der Erzeugung von *Insights*
- ◆ Lernen in der respektvollen Konfrontation, um Lernprozesse auszulösen

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet des Coachings und der Pädagogik, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Entwicklungen bei den Verfahren des Coachings und die Kompetenzen eines Coaches kennen”

Internationaler Gastdirektor

Dr. Christian van Nieuwerburgh ist die führende internationale Referenz im Bereich Bildungscoaching. Er hat eine umfangreiche Karriere in diesem Bereich entwickelt, die ihn zum Autor und Herausgeber von so wichtigen Werken wie *An Introduction to Coaching Skills: A Practical Guide* und *Coaching in Education: Getting Better Results for Students, Educators and Parents* gemacht hat.

Neben seinen vielen Aufgaben in diesem Bereich hatte er Führungspositionen in Institutionen wie Growth Coaching International und dem International Centre for Coaching in Education inne, dessen globaler Direktor und geschäftsführender Direktor er ist. Er ist außerdem Senior Fellow des Centre for Wellbeing Science an der Universität von Melbourne und Honorary Fellow der Carnegie School of Education an der Leeds Beckett University, Großbritannien.

Als Coaching-Experte hat er in den USA, Großbritannien, Australien, Europa und Ostasien Vorträge über Motivation und Führung gehalten und zahlreiche wissenschaftliche Artikel in führenden Fachzeitschriften veröffentlicht.



Dr. Van Nieuwerburgh, Christian

- Globaler Direktor bei Growth Coaching International, Australien
- Geschäftsführender Direktor des International Centre for Coaching in Education
- Autor und Redakteur von wichtigen Büchern im Bereich Coaching wie z. B. Coaching in Education: Getting Better Results for Students, Educators and Parents
- Promotion in Englisch an der Universität von Birmingham
- Masterstudiengang in Psychologie an der University of East London
- Dozent für Coaching und Positive Psychologie am Zentrum für Positive Psychologie und Gesundheit des Royal College of Surgeons in Irland
- Ehrenmitglied der Carnegie School of Education an der Leeds Beckett University, UK
- Senior Fellow des Centre for Wellbeing Science an der Melbourne Graduate School of Education an der University of Melbourne, Australien



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt studieren können

Leitung



Hr. Riquelme Mellado, Francisco

- ◆ Studienleiter des CEA Mar Menor, Torre-Pacheco, Murcia, Spanien
- ◆ Dozent im regionalen Bildungsministerium der Region von Murcia
- ◆ Professor für das Fachgebiet Zeichnen
- ◆ Koordinator der Projekte der visuellen Künste in den Krankenhäuser in der Region von Murcia
- ◆ Ausbilder für Bildungsprojekte und Leiter der Botín-Stiftung in der Region von Murcia
- ◆ Er schreibt für das Bildungsmagazin INED21, Bildungsprojekt Eine Erziehung zum Sein
- ◆ Blogger und Bildungskommunikator
- ◆ Hochschulabschluss in Bildender Kunst an der Polytechnischen Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Kunsttherapie an der Schule für Praktische Psychologie von Murcia
- ◆ Fortbildung in Gestalt mit dem SAT-Programm der Stiftung Claudio Naranjo
- ◆ Zertifizierter Coach nach ICF, ADESCO und AECOP mit Kompetenzen in NLP und systemischem Coaching
- ◆ Ausbilder von Ausbildern für CEFIRE und CPR Murcia



Hr. Romero Monteserín, José María

- ♦ Akademische Leitung der Schule für Spanische Sprache an der Universität Salamanca in Lissabon
- ♦ Mitarbeiter bei mehreren ELE-USAL im Bereich Management
- ♦ Externer Professor an der Stiftung CIESE-Comillas im Bereich Management von Bildungszentren und Ausbildung
- ♦ Online-Ausbilder für das Management von Bildungszentren bei der Stiftung CIESE-Comillas
- ♦ Hochschulabschluss in Lehramt an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Management von Bildungszentren, Universität Antonio de Nebrija
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkraftausbildung der Mittelstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Aufbaustudiengang in Schulorganisation
- ♦ Universitätstechniker für Personalmanagement
- ♦ Leitender Techniker in der betrieblichen Ausbildung
- ♦ Experte für Projektmanagement



Dr. Beltrán Catalán, María

- ♦ Pädagogin und Therapeutin bei Oriéntate con María
- ♦ Gründerin und Co-Direktorin der Spanischen PostBullying Vereinigung
- ♦ Promotion Cum Laude in Psychologie an der Universität von Cordoba
- ♦ Preisträgerin des Jugendpreises für wissenschaftliche Kultur 2019, verliehen vom Spanischen Nationalen Forschungsrat (CSIC) und dem Stadtrat von Sevilla



Dr. Visconti Ibarra, Martín

- ♦ Direktion der zweisprachigen Schule Academia Europea
- ♦ Promotion in Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften
- ♦ Spezialisierung in emotionaler Intelligenz
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik
- ♦ Online-Masterstudiengang in Lernschwierigkeiten und kognitiven Prozessen



Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- ♦ Pädagogische Beraterin und externe pädagogische Mitarbeiterin
- ♦ Akademische Koordination des Online-Universitätscampus
- ♦ Territoriale Direktion des Instituts für Hochbegabung von Extremadura - Castilla La Mancha
- ♦ Erstellung von INTEF-Bildungsinhalten im Ministerium für Bildung und Wissenschaft
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Englisch
- ♦ Psychopädagogin von der Internationalen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ♦ Masterstudiengang in Emotionale Intelligenz, Spezialisierung auf NLP-Practitioner

Professoren

Fr. Rodríguez Ruiz, Celia

- ♦ Klinische Psychologin am EVEL Zentrum
- ♦ Verantwortlich für den psychopädagogischen Bereich des Studienzentrums Atenea
Pädagogische Beraterin bei Cuadernos Rubio
- ♦ Redakteurin der Zeitschrift Hacer Familia
- ♦ Redakteurin des medizinischen Teams Webconsultas Healthcare
- ♦ Mitarbeiterin der Stiftung Eduardo Punset
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie von der UNED
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätsexperte in Kognitive Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter von der UNED
- ♦ Experte in Klinische Psychologie und Kinderpsychotherapie von der INUPSI
- ♦ Ausbildung in Emotionale Intelligenz, Neuropsychologie, Legasthenie, ADHS, Positive Emotionen und Kommunikation

Fr. Jurado, Pilar

- ♦ Neurocoach, zertifiziert als internationale Coaching-Expertin durch das Nationale Institut für Ausbildung (INA)
- ♦ Lehrkraft für Grundschulbildung
- ♦ Lehrerin für den Krankenhausunterricht an der HUVA in Murcia
- ♦ Ausbilderin für Änderungsmanagement mit Werkzeugen wie dem Lego Serious Play am Zentrum für Menschliche Höchstleistung von Anna Fortea
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik an der Universität von Murcia mit Spezialisierung auf Interkulturalität und Lernschwierigkeiten
- ♦ Verwaltung und Finanzen vom IES Miguel de Cervantes





“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten entworfen, die sich der Relevanz aktueller innovativer Informationen bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Fortbildung durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt”

Modul 1. Neurowissenschaften und Bildung

- 1.1. Neurowissenschaften
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Konzept der Neurowissenschaften
 - 1.1.3. Neuromythen
 - 1.1.3.1. Wir nutzen nur 10% des Gehirns
 - 1.1.3.2. Rechtes Gehirn vs. Linkes Gehirn
 - 1.1.3.3. Lernstile
 - 1.1.3.4. Männliches Gehirn vs. weibliches Gehirn
 - 1.1.3.5. Kritische Lernphasen
- 1.2. Das Gehirn
 - 1.2.1. Strukturen des Gehirns
 - 1.2.1.1. Großhirnrinde
 - 1.2.1.2. Kleinhirn
 - 1.2.1.3. Basalganglien
 - 1.2.1.4. Limbisches System
 - 1.2.1.5. Hirnstamm
 - 1.2.1.6. Thalamus
 - 1.2.1.7. Rückenmark
 - 1.2.1.8. Hauptfunktionen des Gehirns
 - 1.2.2. Dreieiniges Modell
 - 1.2.2.1. Das Reptiliengehirn
 - 1.2.2.2. Das emotionale Gehirn
 - 1.2.2.3. Der Neokortex
 - 1.2.3. Bilaterales Modell
 - 1.2.3.1. Die rechte Hemisphäre
 - 1.2.3.2. Die linke Hemisphäre
 - 1.2.3.3. Funktionsweise der Gehirnhälften
 - 1.2.4. Kognitives Gehirn und emotionales Gehirn
 - 1.2.4.1. Das rationale Gehirn
 - 1.2.4.2. Das emotionale Gehirn
 - 1.2.5. Neuronen
 - 1.2.5.1. Was sind sie?
 - 1.2.5.2. Neuronale Beschneidung



- 1.2.6. Was sind Neurotransmitter?
 - 1.2.6.1. Dopamin
 - 1.2.6.2. Serotonin
 - 1.2.6.3. Endorphin
 - 1.2.6.4. Glutamat
 - 1.2.6.5. Acetylcholin
 - 1.2.6.6. Norepinephrin
- 1.3. Neurowissenschaften und Lernen
 - 1.3.1. Was ist Lernen?
 - 1.3.1.1. Lernen als Auswendiglernen
 - 1.3.1.2. Lernen als Anhäufung von Informationen
 - 1.3.1.3. Lernen als Interpretation der Realität
 - 1.3.1.4. Lernen als Aktion
 - 1.3.2. Spiegelneuronen
 - 1.3.2.1. Lernen durch Vorbild
 - 1.3.3. Niveaus des Lernens
 - 1.3.3.1. Blooms Taxonomie
 - 1.3.3.2. SOLO-Taxonomie
 - 1.3.3.3. Wissensstand
 - 1.3.4. Lernstile
 - 1.3.4.1. Konvergent
 - 1.3.4.2. Abweichend
 - 1.3.4.3. Zuvorkommend
 - 1.3.4.4. Assimilierend
 - 1.3.5. Arten des Lernens
 - 1.3.5.1. Implizites Lernen
 - 1.3.5.2. Explizites Lernen
 - 1.3.5.3. Assoziatives Lernen
 - 1.3.5.4. Signifikantes Lernen
 - 1.3.5.5. Kooperatives Lernen
 - 1.3.5.6. Emotionales Lernen
 - 1.3.5.7. Erfahrungsbezogenes Lernen
 - 1.3.5.8. Auswendiglernen
 - 1.3.5.9. Entdeckendes Lernen
 - 1.3.6. Kompetenzen für das Lernen
- 1.4. Multiple Intelligenzen
 - 1.4.1. Definition
 - 1.4.1.1. Laut Howard Gardner
 - 1.4.1.2. Laut anderen Autoren
 - 1.4.2. Klassifizierung
 - 1.4.2.1. Linguistische Intelligenz
 - 1.4.2.2. Logisch-mathematische Intelligenz
 - 1.4.2.3. Räumliche Intelligenz
 - 1.4.2.4. Musikalische Intelligenz
 - 1.4.2.5. Körperliche und kinästhetische Intelligenz
 - 1.4.2.6. Intrapersonelle Intelligenz
 - 1.4.2.7. Interpersonelle Intelligenz
 - 1.4.2.8. Naturisten-Intelligenz
 - 1.4.3. Multiple Intelligenzen und Neurodidaktik
 - 1.4.4. Wie arbeitet man mit multiplen Intelligenzen im Klassenzimmer?
 - 1.4.5. Vor- und Nachteile der Anwendung der multiplen Intelligenzen im Bildungswesen
- 1.5. Neurowissenschaften– Bildung
 - 1.5.1. Neuroedukation
 - 1.5.1.1. Einführung
 - 1.5.1.2. Was ist Neuroedukation?
 - 1.5.2. Plastizität des Gehirns
 - 1.5.2.1. Synaptische Plastizität
 - 1.5.2.2. Neurogenese
 - 1.5.2.3. Lernen, Umgebung und Erfahrung
 - 1.5.2.4. Der Pygmalion-Effekt

- 1.5.3. Das Gedächtnis
 - 1.5.3.1. Was ist ein Gedächtnis?
 - 1.5.3.2. Arten von Gedächtnis
 - 1.5.3.3. Ebenen der Verarbeitung
 - 1.5.3.4. Erinnerung und Emotion
 - 1.5.3.5. Gedächtnis und Motivation
- 1.5.4. Die Emotion
 - 1.5.4.1. Emotionen und Kognition
 - 1.5.4.2. Primäre Emotionen
 - 1.5.4.3. Sekundäre Emotionen
 - 1.5.4.4. Funktionen von Emotionen
 - 1.5.4.5. Emotionale Zustände und Beteiligung am Lernprozess
- 1.5.5. Die Aufmerksamkeit
 - 1.5.5.1. Netzwerke für die Aufmerksamkeit
 - 1.5.5.2. Beziehung zwischen Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Emotionen
 - 1.5.5.3. Exekutive Aufmerksamkeit
- 1.5.6. Die Motivation
 - 1.5.6.1. Die 7 Stufen der Schulmotivation
- 1.5.7. Beiträge der Neurowissenschaften zum Lernen
- 1.5.8. Was ist Neurodidaktik?
- 1.5.9. Beiträge der Neurodidaktik zu Lernstrategien
- 1.6. Neuroedukation im Klassenzimmer
 - 1.6.1. Die Figur des Neuropädagogen
 - 1.6.2. Neuroedukative und neuropädagogische Bedeutung
 - 1.6.3. Spiegelneuronen und Lehrer-Empathie
 - 1.6.4. Empathische Einstellung und Lernen
 - 1.6.5. Anwendungen im Klassenzimmer
 - 1.6.6. Organisation des Klassenzimmers
 - 1.6.7. Vorschlag für Verbesserungen im Klassenzimmer
- 1.7. Spiele und neue Technologien
 - 1.7.1. Etymologie des Spiels
 - 1.7.2. Vorteile des Spiels
 - 1.7.3. Lernen durch Spielen
 - 1.7.4. Der neurokognitive Prozess
 - 1.7.5. Grundlegende Prinzipien von Lernspielen
 - 1.7.6. Neuroedukation und Brettspiele
 - 1.7.7. Bildungstechnologie und Neurowissenschaften
 - 1.7.7.1. Integration von Technologie im Klassenzimmer
 - 1.7.8. Entwicklung der exekutiven Funktionen
- 1.8. Körper und Gehirn
 - 1.8.1. Die Verbindung zwischen Körper und Gehirn
 - 1.8.2. Das soziale Gehirn
 - 1.8.3. Wie können wir das Gehirn auf das Lernen vorbereiten?
 - 1.8.4. Nahrung
 - 1.8.4.1. Ernährungsgewohnheiten
 - 1.8.5. Ausruhen
 - 1.8.5.1. Die Bedeutung des Schlafs für das Lernen
 - 1.8.6. Körperliche Betätigung
 - 1.8.6.1. Körperliche Betätigung und Lernen
- 1.9. Neurowissenschaft und Schulversagen
 - 1.9.1. Vorteile der Neurowissenschaft
 - 1.9.2. Störungen beim Lernprozess
 - 1.9.3. Elemente für eine erfolgsorientierte Pädagogik
 - 1.9.4. Einige Vorschläge zur Verbesserung des Lernprozesses
- 1.10. Vernunft und Gefühl
 - 1.10.1. Das Binom von Vernunft und Gefühl
 - 1.10.2. Wozu sind Emotionen gut?
 - 1.10.3. Warum sollte man Emotionen im Klassenzimmer vermitteln?
 - 1.10.4. Effektives Lernen durch Emotionen

Modul 2. Systemisch

- 2.1. Allgemeine Systemtheorie
 - 2.1.1. Was ist ein System?
 - 2.1.2. Systemischer Ansatz für die Entwicklung
 - 2.1.3. Der Mensch als offenes System
 - 2.1.4. Systemische Grundlagen und Gesetze
 - 2.1.5. Interpretation von Entwicklungskonzepten im Rahmen der Systemtheorie
 - 2.1.5.1. Vygotski
 - 2.1.5.2. Piaget
 - 2.1.5.3. Bronfenbrenner
 - 2.1.6. Systeme und interkulturelle Entwicklung
- 2.2. Aktuelle systemische Ströme
 - 2.2.1. Historischer Überblick über die systemische Psychotherapie
 - 2.2.2. Verschiedene aktuelle Schulen
 - 2.2.2.1. Internationale oder Palo Alto Schule
 - 2.2.2.2. Strategische Strukturierte Schule
 - 2.2.2.3. Mailänder Schule
 - 2.2.3. Beiträge des systemischen Ansatzes für Organisationen
 - 2.2.4. Das systemische Modell angewandt auf den Bildungsbereich
- 2.3. Bert Hellingers Philosophie
 - 2.3.1. Grundlagen
 - 2.3.2. Systemische Bewegungen
 - 2.3.3. Phänomenologisches systemisches Modell
 - 2.3.4. Gutes und schlechtes Gewissen
 - 2.3.5. Unterscheidung zwischen therapeutischen und pädagogischen Interventionen
 - 2.3.6. Beitrag zur Bildung
- 2.4. Die Aufträge der Liebe und die Aufträge der Hilfe
 - 2.4.1. Erziehung zur "Ordnung" und konstruktive "Liebe" in der Beziehung
 - 2.4.2. Gesetze der Hilfe bei der Erziehung
 - 2.4.3. Systemische Gesetze in der Familie und in Bildungseinrichtungen
 - 2.4.4. Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen: Lehren/Lernen
 - 2.4.5. Analyse für Verbesserungen im Klassenzimmer
 - 2.4.5.1. Versöhnung
 - 2.4.5.2. Integration
- 2.5. Die drei systemischen Intelligenzen
 - 2.5.1. Generationsübergreifend
 - 2.5.2. Intergenerationell
 - 2.5.3. Intragenerationell
 - 2.5.4. Emotionale und kognitive Aspekte aus inter- und transgenerationeller Sicht
 - 2.5.5. Familienerbschaft als Kultur
 - 2.5.6. Loyalitäten und Überzeugungen
- 2.6. Systemische Pädagogik
 - 2.6.1. Grundsätze
 - 2.6.1.1. Zugehörigkeit
 - 2.6.1.2. Ordnung
 - 2.6.1.3. Links
 - 2.6.2. Ein neuer Blick auf die Bildung
 - 2.6.3. Bildungsprozesse aus der Systemischen Pädagogik
 - 2.6.4. Der Platz der Emotionen im Bildungssystem
- 2.7. Der systemische Pädagoge
 - 2.7.1. Eigenschaften
 - 2.7.2. Funktionen
 - 2.7.3. Akademische Autobiographie
 - 2.7.4. Arbeits-Autobiographie
- 2.8. Das Familiensystem
 - 2.8.1. Das Genogramm
 - 2.8.2. Der systemische Ansatz für Paar- und Kinderbeziehungen
 - 2.8.3. Familiengeschichte
 - 2.8.4. Den eigenen Platz in der Familie einnehmen
- 2.9. Das Schulsystem
 - 2.9.1. Brücken bauen zwischen Familie und Schule
 - 2.9.2. Neue Modelle der Familie und ihr Einfluss im Klassenzimmer
 - 2.9.3. Das Bildungsprojekt der Zentren aus der Perspektive der systemischen Pädagogik
 - 2.9.4. Lebensprojekt in Bezug auf die Gefühle und die generationenübergreifende Vision von Bildungszentren

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

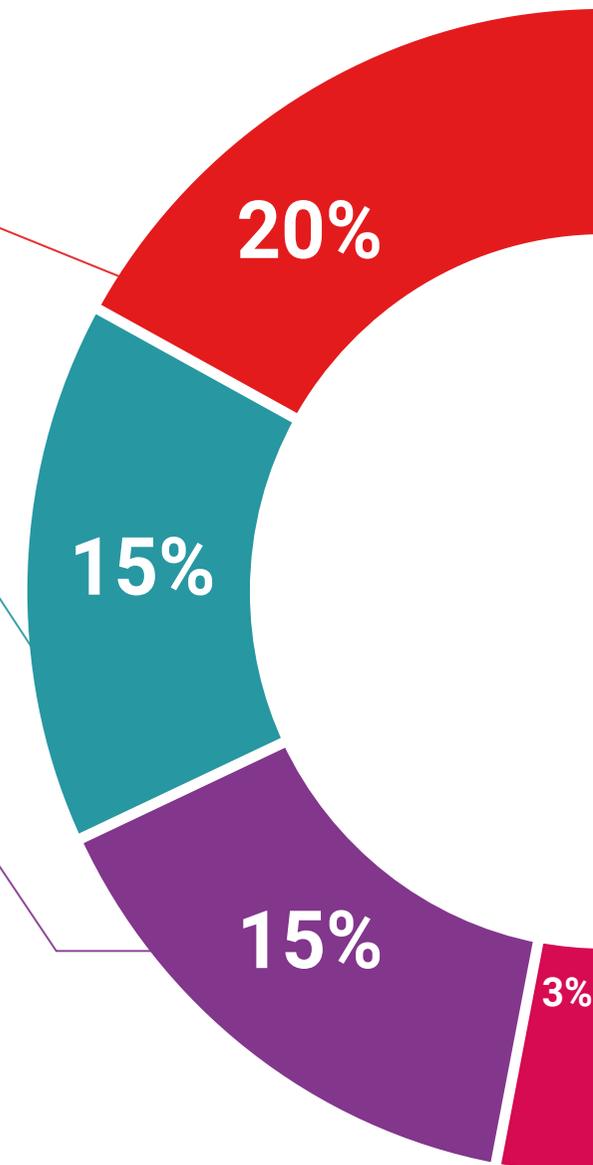
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

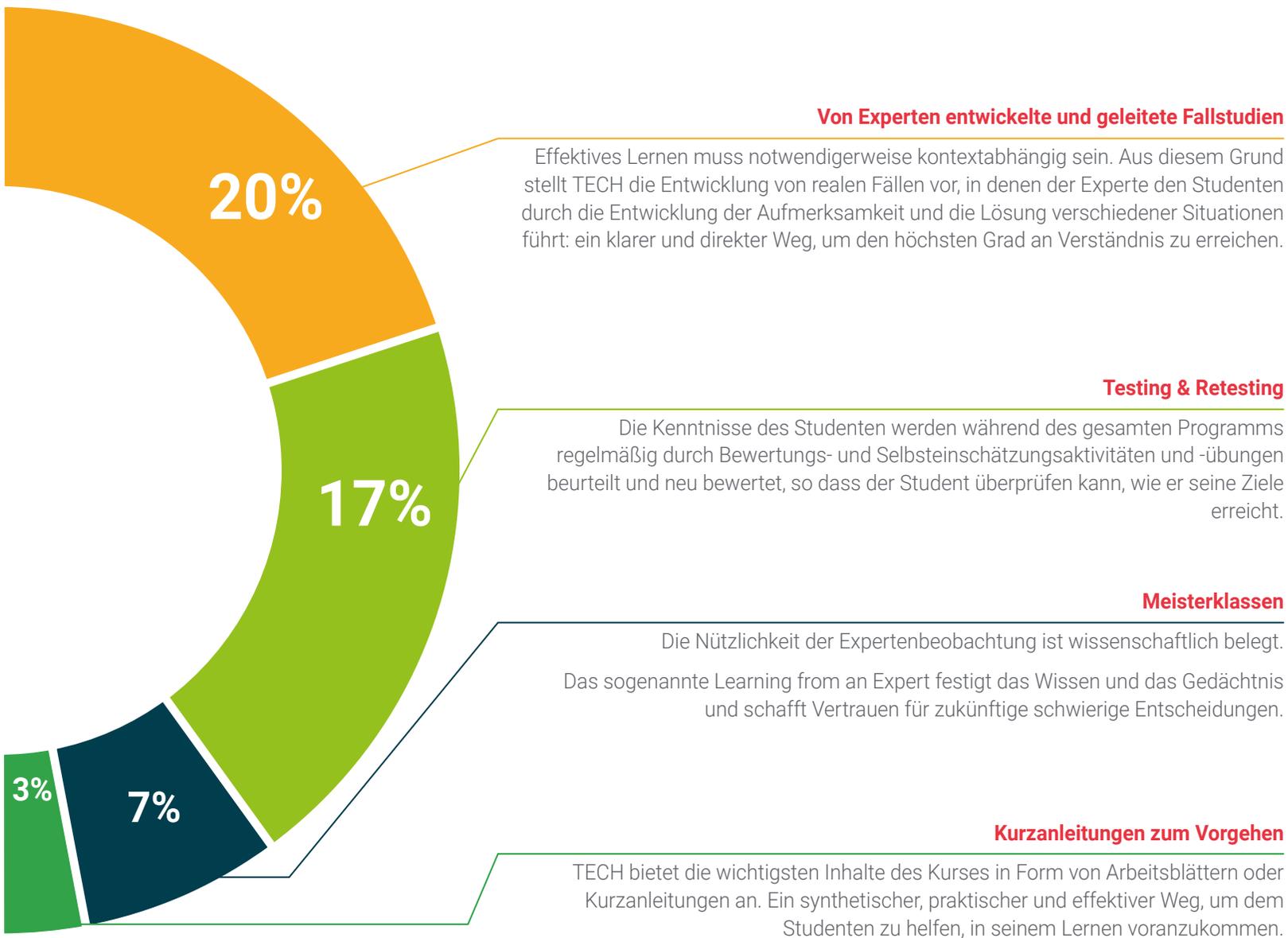
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches garantiert neben der präzisen und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Coaching, Kompetenzen eines Coaches**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Coaching, Kompetenzen
eines Coaches

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: Online

Universitätskurs

Coaching, Kompetenzen eines Coaches